

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB230	Informations- und Kommunikationstechnologie CAD	Dipl.-Ing. Silke Molch, Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen IKT-Technologien aus den Bereichen a) Mess-/ Vermessungssysteme; b) Rasterdatenbearbeitungssysteme; c) CAD-Systeme; d) Fachapplikationen sowie komplexe Basistechnologieanwendungen und deren Integration in Prozessmanagementsysteme im Rahmen von Projektbearbeitungen als unterstützende Arbeitsmittel für fachspezifische Arbeitsprozesse bzw. für spezielle Einsatzfelder der Landschaftsarchitektur kennen. Diese werden durch die Studierenden erprobt und auf eigene studentische Projekte aufgabenbezogen adaptiert und angewandt. Die Studierenden sind mit Inhalten wie Struktur-/Funktions-/ Methodenmodelle, Adaptionmöglichkeiten, zu berücksichtigende Vorschriften, Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsstrategien in der Landschaftsarchitektur vertraut.</p> <p>Die Studierenden lernen folgende IKT-Inhalte kennen:</p> <p>a) Mess-/ Vermessungssysteme inkl. Erfassungs-, Abgleich-, Verortungs-, Dokumentationstechniken und Gerätegrundkenntnisse (1 SWS Ü/ Prof. Möser)</p> <p>b) Rasterdatenbearbeitungssysteme inkl. Erzeugungs-, Bearbeitungs-, Entzerrungs-, Verortungs-, Konvertierungs-, Vektorisierungs-, Styling-, Montage-, Präsentationstechniken; CAD-Systeme inkl. 2D/3D-Modellierungs-, Integrations-, Validierungs-, Informationsanbindungs-, Konvertierungs-, Ableitungs- und Darstellungstechniken; Entwicklung von Projektstrukturen/-datenmanagementstrategien inkl. Integrations-, Übernahme- sowie Workflowtechniken bzgl. der CAD-, Raster-, Messdaten im Rahmen der Projektdokumentation.</p>	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (1SWS) • Übung (3 SWS) • Selbststudium <p>In der Lehre werden „Blended Learning“-Formen angewendet.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus unbenoteten Übungsergebnissen als sonstige Prüfungsleistung.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird mit „bestanden“ bewertet, wenn die Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde; andernfalls wird das Modul mit „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	1 h x 15 Wochen = 15 h Vorlesungen 3 h x 15 Wochen = 45 h Übungen + 60 h Selbststudium, Insgesamt: 120 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	